Liebesbrief

Thomas D

Denn da alle Liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Ich fiel Kopfьber unter Wasser, Etwas zog mich nach unten,
Ich wдr wohl ertrunken, hдtt ich dich nicht gefunden,
War am boden zestцrt, wie das den meisten geht,
Aber du hast mich wiederbelebt,
Jetzt bin ich hungrig nach Leben, fьtter mich mit Erfahrung,
Jedes Wort von dir ist fьr mich Nahrung,
Und auch ich nдhr dich,
Als wдr ich fьr dich unentbehrlich.
Siehst du mich an, und ich kann, bin ich ehrlich,
Dir gar nichts versprechen, denn das wдre Betrug,
Doch du sagst mit nem Lдcheln jetzt und hier ist genug,
Du bist der Sand im Getriebe der Gedanken Maschiene
Und ich nehm dich mit auf einen Nachtflug.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Leg deine Arme um mich, dass meine Narbe die ich,
Hier auf meinem Herz trage nicht mehr schmerzt,
Wenn du fragst warum musste ich mich fьr dich gewinnen,
Dann sage ich Strassenkцter wie ich sind manchmal gerne drinnen,
Und wenn einer von uns wieder streunend verschwindet,
Ist die Liebe wie Gebell an den Mond, dass uns verbindet.
Was er von mir weiss ist, ist du bist nicht mehr hier,
Und wei zum beweiss riecht mein Schweiss noch nach dir,
Und du fьhlst dich ferner, millionen meilen von mir,
Und ich schreib auf Papier millionen Zeilen von dir.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,

Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Und ich trag mein Herz offen damit jeder es sieht,
Und kann nur hoffen du liest dieses Lied wie einen offenen Brief,
Das all die andern versteh'n.
Wir kцnnen in des anderen Augen uns selbst seh'n.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

((langsam leiser werdend...))
Denn da alle liebenden innerlich noch Kind,
Und da die die reinen Herzens handeln unsere grцssten helden sind,
Rett' ich die Welt mit deiner Liebe in mir,
Denn ich bin fьr dich da, nein ich bin wegen dir hier,
Da dir die Fдhigkeit zu lieben geblieben ist,
Und die Kraft zu Vergeben ein Bestandteil deines Lebens ist,
Wurde ich erweckt und was tief in mir schlief,
Fьhrt nun Feder und schreibt dir diesen Liebesbrief.

Tištěno z www.txp.cz Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!